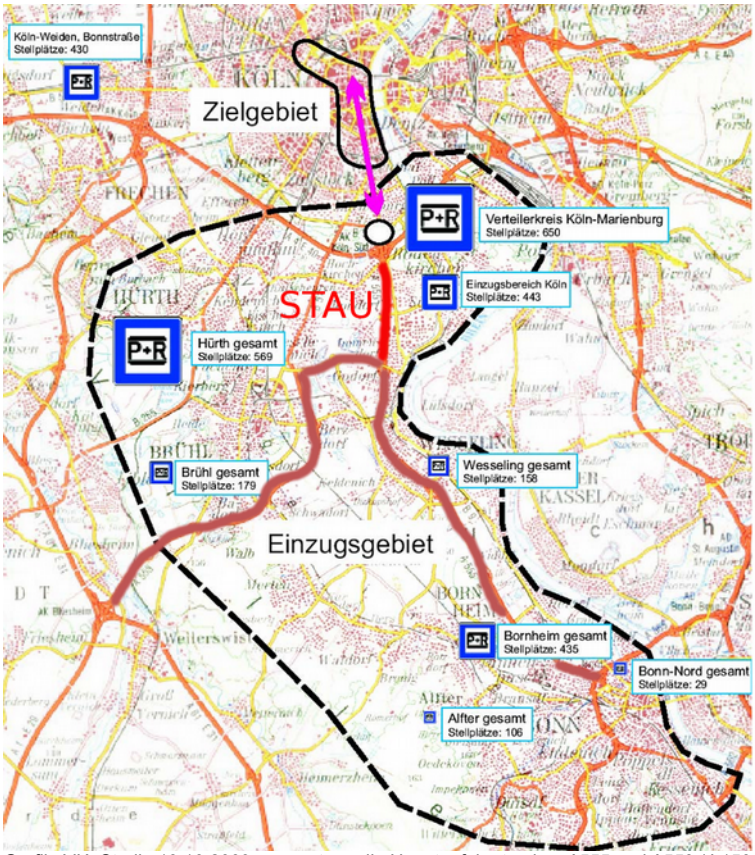
Colonia ELF

Parkhaus Bonner Straße

Stadt Köln hält an Fehlplanung fest

Köln-Raderthal. Die Stadt Köln baut, gegen den Umwelt- und Denkmalschutz verstoßend, ein Parkhochhaus an der Bonner Straße, und zwar völlig unbeeindruckt vom Protest der Bürgervereine und Interessengemeinschaften im Kölner Süden, vom Ablehnungsbeschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 31.03.2014 und vom eindeutigen Votum unabhängiger und auch international tätiger Verkehrsplaner !



Grafik: VIA-Studie 13.10.2009, ergänzt um die Hauptanfahrstrecken A555 und A553 / L150 bis zum Anschluss Godorf und dem sich anschließenden Stau.

Außer den Verantwortlichen sind sich alle einig: Die geplante P&R-Anlage Bonner Straße gibt keinen Sinn! Pendler müssen morgens und abends erst den Stau auf der Autobahn A555 zwischen Godorf und dem Autobahnkreuz Köln-Süd und dann auch noch den Verteilerkreisel überwinden, um in ein Parkhaus zu kommen. Für die Entlastung der Bonner Straße um fast 20.000 Pendlerbewegungen spielt das Parkhochhaus, laut einer Untersuchung, fast keine Rolle. Die Nord-Süd-Stadtbahn wird vor 2024 nicht bis zum Dom / Hauptbahnhof durchfahren können, da erst noch ein Gleiswechselwerk 28 m tief unter dem Waidmarkt und damit weit unter dem Grundwasserspiegel gebaut werden muss. Und ja: Wer zum Breslauer Platz zur S-Bahn und den Nahverkehrszügen möchte, muss nach 2024 unterwegs in die Linie 16 umsteigen.

Dagegen könnte schon heute in Godorf in die Linie 16 zum Breslauer Platz eingestiegen werden, wenn dort für einen 10-Minuten-Takt und die Erweiterung der dortigen P&R-Anlage gesorgt würden.

Statt ursprünglich 650 sind nun 540 Pkw-Einstellplätze geplant. Dafür haben sich die Kosten bereits auf 12 Mio. EUR verdreifacht. Fast lächerlich angesichts der Kosten für die drei Baustufen der Nord-Süd-Stadtbahn (1,3 Mrd. EUR), der erforderlichen Zinsen (617 Mio. EUR), des Schadens (1,2 Mrd. EUR) und der Untersuchungskosten (125 Mio. EUR) infolge des Einsturzes des Historischen Archivs am 03.03.2009, von denen die Stadt Köln schon heute mehr als 1,1 Mrd. EUR selbst zahlen muss.

„Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker, warum sprechen Sie in Ihren Stadtgesprächen über Bürgerbeteiligung in Köln, beteiligen die Bürger aber nicht, die sich wegen des Parkhochhauses und der Nord-Süd-Stadtbahn seit mehr als fünf Jahren darum bemühen ?“

Für die Anwohner-Initiative Colonia ELF (V.i.S.d.P.):
Andreas Wulf, Heidekaul 11, 50968 Köln-Raderthal, Tel.: 0221/2807753